

Herausgeber
Hanna Haag
Universität Hamburg
Hamburg, Deutschland

Nina Leonhard
Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr
Potsdam, Deutschland

Pamela Heß
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Frankfurt, Deutschland

Soziales Gedächtnis, Erinnern und Vergessen – Memory Studies
ISBN 978-3-658-17547-4 ISBN 978-3-658-17548-1 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-658-17548-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS
© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

Volkseigenes Erinnern. Die DDR als Gegenstand sozialer Erinnerungs- und Vergessensprozesse	1
Nina Leonhard, Hanna Haag und Pamela Heß	
Teil I Theoretische Überlegungen zur Erforschung sozialer Gedächtnisse	
Etwas Boden unter den Füßen. Auf dem Weg zu einer postkonstruktivistischen Gedenkanalytik	13
Kristina Chmelar	
Teil II Die DDR im Familiengedächtnis	
„Die Leute, die so eine DDR-Nostalgie haben, denen wünsch ich, dass es einen Knall gibt und es ist wieder, wie’s war, mit allem Furchtbaren.“ Die DDR im familialen Gedächtnis von Übersiedler-Familien	39
Laura Wehr	
„Da war plötzlich alles nicht mehr gut, was mal gut war.“ Die DDR und ostdeutscher Rechtsradikalismus zwischen Diskurs und Familiengedächtnis	61
Gerd Sebald und René Lehmann	

Teil III Soziale Gedächtnisse und Gedächtnispolitik nach 1989/90

„Dann kam die Wende und auf einmal war ich wer.“ Erinnerungen ostdeutscher Parlamentarierinnen an ihr Leben in der DDR.

Eine biografieanalytische Betrachtung 87
Cornelia Hippmann

Die DDR-Psychiatrie und deren Transformation nach 1989

im Gedächtnis ihrer Akteure 111
Kathrin Franke

Teil IV Raum als Medium sozialer Gedächtnisse

Ortsbezogene Bindung und Erinnerung(skultur) unter den Bedingungen des Stadtumbaus in Ostdeutschland 141
Karen Sievers

Kollektives Erinnern im konzeptionellen Dreieck von Raum, Norm und symbolischen Grenzziehungen am Beispiel des Berliner Stadtteils Prenzlauer Berg 159
Henrik Schultze

Teil V Marginalisierte Erinnerungen

Ausgeblendet. ‚Okkulte‘ Wissens- und Erfahrungsbestände in der DDR. 181
Andreas Anton, Ina Schmied-Knittel und Michael Schetsche

Das Gedächtnis tabuisierter Erinnerungen. Zum Wandel von Erinnerungen in der und an die DDR. 205
Katinka Meyer und Anna-Christin Ransiek

Teil VI Biografischer Epilog

Sozialwissenschaftliche Praxis in der DDR und BRD: ein biografischer Rückblick 239
Eckhard Priller

Personenindex 249

Sachverzeichnis 255